



Auf eigenen Beinen

*Manche nabeln sich freiwillig ab,
andere werden von den Elterntieren mit
Nachdruck darum ersucht, die vertraute
Kinderstube zu verlassen. Doch wie weit
wandern Wildtiere wirklich?*





Frühreif und auf Reviersuche

Füchse sind frühreif und beginnen schnell mit der Reviersuche. Ein eigenes Revier sichert Zugang zu Nahrung und Fortpflanzungspartnern. Aufgrund der hohen Mortalität durch Verkehr und Krankheiten in den ersten beiden Lebensjahren überleben nur etwa 20 Prozent der Füchse.



Kurze Umzüge und neue Clans

Dachse zeigen eine geringe Tendenz zur Abwanderung. Wenn sie abwandern, überbrücken sie oft nur geringe Distanzen und wechseln in benachbarte Territorien, wo sie Teil eines anderen Dachsclands werden. Das ist genetisch unproblematisch, da die dominante Fähe sich mit verschiedenen Rüden paart.



Der Wanderkönig

Ein im Jahr 2018 besonderer Wolf stellte sich als wahrer Wanderkönig heraus. Der einjährige Rüde wanderte viele Hundert Kilometer von Brandenburg in Richtung Baltikum und wurde nach etwa vier Monaten in Litauen geortet. Die tatsächlich zurückgelegte Distanz dürfte mehreren Tausend Kilometern entsprechen.



Die Schwergewichte ziehen zuerst los

Schwerere Stücke wandern früher und weiter ab als leichtere Artgenossen, um Konkurrenz zu vermeiden. Die Abwanderungsdistanzen sind jedoch überwiegend gering. Ein Forschungsergebnis zeigt, dass sich nur nur 7 % der markierten Stücke weiter als 10 km entfernt haben.



Hirsche ziehen öfter und weiter

Während die Abwanderungstendenz bei weiblichen Stücken zwischen 5 % – 20 % liegt, beträgt sie bei Hirschen 40 % – 80 %. Auch die Abwanderungsdistanzen sind bei Hirschen größer. Ein unausgeglichenes Geschlechterverhältnis führt zu einer Zuwanderung von Hirschen.



Mobbing und Comebacks in der Rotte

In Rotten steht Mobbing auf der Tagesordnung. Verletzte Stücke verlieren sofort ihren sozialen Rang und werden von anderen Rottenmitgliedern attackiert, was sie zur Abwanderung zwingt. Nach der Genesung werden sie jedoch wieder im Verband akzeptiert.

Wir setzen uns aktiv für unsere Wildtiere ein!

Als Steirische Jagd fühlen wir uns verpflichtet, die Wildtiere und ihre Lebensräume zu schützen. Durch nachhaltige Jagdpraktiken und gezielte Naturschutzmaßnahmen tragen wir aktiv zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei. Gemeinsam arbeiten wir daran, die natürlichen Lebensräume zu bewahren und die Wildbestände für zukünftige Generationen zu sichern.

Natur verpflichtet